

**Von:** Erik Eckert <e.eckert@e-eckert.lvm.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. Juli 2021 09:10  
**An:** i.gottschling@amtusedom.de  
**Betreff:** WG: Bauausschusssitzung am 05.07.2021 in Koserow

Hallo Frau Gottschling,

um die beste Lösung, für die Größe und den Standort für einen 2. Lebensmittelmarkt in Koserow zu finden, wird noch etwas Zeit benötigt.

Um den Aufstellungsbeschluss für den REWE am Ortseingang hinaus zu zögern, sollten von Dir folgende Anträge zu diesem Thema gestellt werden:

- 1) Hiermit wird der Antrag gestellt nicht nur die Fläche am Kreisel als Möglichkeit für den Bau eines Vollsortimenters zu prüfen sondern anhand des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Koserow weitere Flächen in die Überlegungen einzubeziehen. Hierbei sind insbesondere Flächen die der Begradigung der Ortsgrenzen dienen zu beachten.
- 2) Hiermit wird der Antrag gestellt, dass die Gemeindevertretung Kontakt zu verschiedenen Lebensmittelhändlern mit dem sogenannten Vollsortiment aufnimmt. In Gesprächen werden die verschiedenen Angebote der einzelnen Anbieter erarbeitet und dem Gemeindeausschuss präsentiert.
- 3) Einer Einbindung der Bürgerinitiative sowie aller interessierten Bürger wird zugestimmt. Es wird gemeinsam eine Zieldefinition erarbeitet, welchen Nutzen der Vollsortimeter für das Leben in Koserow haben soll. Im Anschluss an die Definition werden die Angebote der Anbieter aus 3 auch den Bürgern präsentiert.
- 4) Die Gemeindevertretung lässt prüfen, ob der vorgesehene Entwurf der Ansiedlung eines Vollsortimenters in der vorgestellten Größe an dem vorgestellten Standort am Kreisel zu dem erarbeiteten Konzept für die Gesamtgemeinde Usedom passt.
- 5) Bevor die Prüfungen und Ergebnisse aus 1-4 nicht vorliegen, wird der Aufstellungsbeschluss (die Abstimmung über eine Empfehlung) vertagt.

Sehr wichtig ist es in meinen Augen, dass diese Anträge einzeln als Tagesordnungspunkte für die Gemeindevertreterversammlung auf die Einladung gesetzt werden (vielleicht per Mail und telefonisch an das Amt Usedom Süd – Sitzungsmanagement). Außerdem kannst Du in der Bauausschusssitzung diese Anträge mündlich vortragen.

Bezüglich der weiteren Tagesordnungspunkte in der Bauausschusssitzung ist mir aufgefallen, dass zeitgleich zu dem Beschluss über den REWE Markt auch ein Beschluss für eine Wohnbaufläche am Triftweg gefasst werden soll. Das widerspricht allen Grundregeln einer geordneten städtebaulichen Ortsentwicklung:

Auf der einen Seite soll ein störendes Gewerbeobjekt (von dem erhebliche Emissionen ausgehen) neben einem schutzbedürftigen Wohngebiet (Siedlung am Waldwinkel) errichtet werden.

Auf der anderen Seite soll ein schutzbedürftiges Wohngebiet neu zwischen der Bundesstrasse, der ehemaligen Kläranlage und dem Betriebshof der Gemeinde sowie einem Hotelparkplatz errichtet werden.

Dieser Entwicklungsansatz widerspricht allen stadtplanerischen Grundregeln und er birgt ein sehr großes Konfliktpotential (bei dem auch zukünftige Rechtsstreitigkeiten zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen nicht ausgeschlossen sind). Schadensersatzansprüche an die

Gemeinde - als Planungsträgerin – können dann nicht ausgeschlossen werden!!

Mit freundlichen Grüßen

**Erik Eckert**

LVM-Versicherungsagentur  
Erik Eckert  
Hauptstraße 89  
17459 Koserow

Tel: 038375 20839  
Fax: 038375 20838  
WhatsApp: 038375 / 20839

Mail: [info@e-eckert.lvm.de](mailto:info@e-eckert.lvm.de)  
[www.e-eckert.lvm.de](http://www.e-eckert.lvm.de)



**\*\*\*\*\* Versicherungen - Bausparen - Finanzierungen - Leasing - Finanzdienstleistungen \*\*\*\*\***

----- Weitergeleitet von Erik Eckert/VM21058/VM/LVM/DE am 01.07.2021 09:06 -----